

Der Saitenwechsel und das Abstoppen der Leersaiten

Der **Saitenwechsel** ist der Wechsel von einer auf die nächste Saite oder auch das Springen über mehrere Saiten. Wandert dabei mit dem Unterarm ein wenig mit, der Daumen bleibt aber trotzdem stets auf seiner Position.

Achtet darauf, dass ihr beim Saitenwechseln den Wechselschlag (Z M Z M ...) immer beibehaltet! Dies ist speziell beim Wechsel abwärts von hohen auf tiefe Saiten gar nicht so einfach, da man gerne mit einem Finger abwärts über die Saiten rutschen möchte. Das ist zwar nicht generell „verboten“, wir wollen aber zunächst unseren Wechselschlag trainieren!

Wenn ihr die **leeren Saiten „abwärts“** spielt (also z. B. von der G-Saite nach unten), klingen die gespielten Saiten weiter und es gibt einen ganz verschwommenen Sound. Darum müssen wir hier die gespielten Saiten **abstoppen!**

Nehmt dafür die linke Hand und stoppt die Saite genau im gleichen Moment, wie ihr die untere anspielt. Dadurch klingt immer nur eine Saite zu einem Zeitpunkt. Das Gleiche gilt auch beim Überspringen von Leersaiten aufwärts (von E auf D, von A auf G).

Beim Aufwärtsspielen der Saiten (also von der E-Saite nach oben) haben wir dieses Problem nicht, weil wir ja beim Wechselschlag automatisch auf der unteren Saite zum Liegen kommen!

Übungen mit Wechselschlag und zum Abstoppen der Leersaiten

Spielt jede Übung zweimal im Kreis und achtet darauf, dass ...

- ... **jeder Ton gleich laut ist!**
- ... **keine Löcher oder Pausen zwischen den einzelnen Tönen entstehen!**
- ... **alle Töne einen vollen Sound haben!**
- ... **die Leersaiten beim Abwärtsspielen abgestoppt werden!**
- ... **der Wechselschlag (Z, M, Z, M ...) immer beibehalten wird!**

Die Buchstaben „E, A, D und G“ stehen dabei für die vier Leersaiten.

1

A A A A - D D D D* - A A A A - D D D D

D D D D - G G G G* - D D D D - G G G G*

E E E E - A A A A* - E E E E - A A A A

(*abstoppen)